



Fürbitte und Gebet

Dankt mit uns

- für ein Jahr des Durchtragens mit dankbaren Gästen
- für alle Kraft, Unterstützung und Hilfe bei den täglichen Arbeiten im Haus
- für die finanziellen Hilfen unserer Unterstützer

Bittet mit uns

- für die finanziellen Mittel für all Instandhaltungsmaßnahmen
- für Weisheit in der weiteren Planung
- um Bewahrung für Haus, Gäste, Referenten und Mitarbeiter
- um die rechtzeitige Besetzung der offenen Stelle in der Küche



Stiftung Haus Felsengrund
Weltenschwanner Str. 25
75385 Bad Teinach-Zavelstein
Telefon 07053 9266-0, Fax 07053 9266-126
info@haus-felsen-grund.de
www.haus-felsen-grund.de

Bankverbindung (In- und Ausland)
Sparkasse Pforzheim Calw
IBAN: DE60 6665 0085 0004 0858 25
BIC: PZHSDE66

Datenschutz
Personenbezogene Daten unserer Bezieher speichern wir – geschützt vor fremdem Zugriff – in einer sicheren Datenbank, entsprechend dem geltenden deutschen und EU-Datenschutzrecht. Dies sind Name und Kontaktdaten sowie Nutzungs- und Bestandsdaten. Stiftung Haus Felsengrund verwendet diese Daten ausschließlich zur eigenen Bestell-, Liefer- und Spendenabwicklung. Weitergehende persönliche Daten, z. B. aus Gesprächen oder Korrespondenzen werden nicht gespeichert.
Falls Sie den Freundesbrief nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn jederzeit abbestellen.



EINE AUSWAHL NÄCHSTER VERANSTALTUNGEN

Fr. 27.12. – Mi. 01.01.

**Bibeltage über Silvester/
Neujahr 2024/2025**

u.a. mit Hans-Joachim Schnell
/ Siegfried Tillmanns / Roland
Bretschneider

Mi. 01.01. – Sa. 04.01.

Bibelwoche

mit Hans-Joachim Schnell,
Evangelist
*Gnade und Wahrheit sind durch
Jesus Christus geworden*

So. 05.01. – Sa. 11.01.

**Bibel- und
Evangelisationswoche**

mit Thomas Diehl, Evangelist
und Prediger

Jeden Vormittag:

Betrachtung des Evangeliums
nach Johannes Kapitel 13 -16
*Letzte Unterweisungen des
Meisters an seine Jünger*

Jeden Abend Evangelisation mit verschiedenen Themen:

- *Wirkliche Liebe –
wer stillt meine Sehnsucht?*
- *Sicherheit und Geborgenheit
in unruhiger Zeitraum*
- *Religion – Eintrittskarte in den
Himmel?*
- *Wenn uns Angst befällt*
- *Die Botschaft der drei Kreuze*
- *Wohin führt die Lebensreise?*

Sa. 11.01. (ab 10.00Uhr)

bis So. 12.01.

**Wochenend-Bibelschule
WOBI 1**

Mitarbeiter des Bibel-Center
Breckersfeld
*Der Prophet Jesaja – königliche
Botschaft in Zeiten des Umbruchs*

Mo- 13.01. – Sa. 18.01.

Bibelwoche

mit Hans-Dieter Pfeleiderer,
Prediger
*Die Tugenden des Meisters –
„Liebe“*



Weitere Angebote finden Sie in
unserem Jahresprogramm und unter
www.haus-felsen-grund.de

Besinnung: Begegnung: Erholung:



November 2024

Freundesbrief

Stiftung Haus Felsengrund

Der Freundesbrief erscheint in freier Reihenfolge und wird unentgeltlich an alle gesandt, die ihn erbitten.

Petrus aber fuhr fort zu klopfen.

Apg. 12,16

Petrus war im Gefängnis. Die Gemeinde war zusammengekommen, um für seine Befreiung zu beten. Ehe sie damit fertig waren, hatte Gott schon erhört. Aber sie glaubten nicht an eine so schnelle Antwort auf ihre Gebete. Sie ließen Petrus auf der Straße stehen und vergeblich an die Türe klopfen.

Wir beten so oft und erbitten etwas von Gott. Aber glauben wir wirklich, daß Er antworten kann und wird? Wie oft ist die Erhörung da, klopft aber vergeblich an die verschlossene Türe unseres Unglaubens!

Seit dem Tag der Pfingsten stand der Himmel offen über den Jüngern, und Gottes Geist wirkte mächtig. Alles war für diese ersten Christen möglich. Ja, Gott hatte eingegriffen. Petrus war frei. Aber die Gemeinde glaubte es nicht. Gott gewährt uns manchmal Befreiungen, wir aber lassen sie vor der Türe stehen. Er schenkt uns Gebetserhörungen, aber wir erkennen sie nicht und kommen deshalb nicht in ihren Besitz. «Petrus» muss allzu oft fortfahren zu klopfen!

Wir beten in unseren Gebetsstunden immer wieder um dasselbe und wissen nicht, dass die Erhörung schon da ist; lasst sie uns doch ergreifen! Auch auf unser persönliches Beten hat Er geantwortet. Lasst uns Sein Geschenk annehmen!

Im Bericht heißt es weiter: «Als sie öffneten, sahen sie ihn und erstaunten sehr.» Sie staunten über die Gebetserhörung! Tun wir das nicht oft auch, anstatt in der Wirklichkeit der Kraft

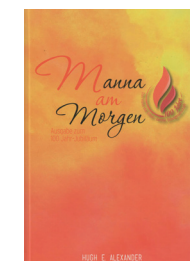


Gottes, mit der Er Seine Verheißungen erfüllt, zu leben? Gott ist bereit, uns den Segen um den wir Ihn für unsere Arbeit gebeten haben, zu geben, wenn wir die Bedingungen der Erhörung erfüllen. Wir haben vielleicht die ganze Nachtgearbeitet und nichts gefangen. Aber der Herr rät uns, das Netz auf der anderen Seite des Schiffes auszuwerfen. Wenn wir das tun, dann wird der Segen kommen!

Wir beten; wir bitten Gott um dies und jenes. Ist Gott taub? Ist Seine Hand zu kurz? Es steht geschrieben: «Das ist die Freimütigkeit, die wir ihm gegenüber haben, dass er uns hört, wenn wir seinem Willen gemäß um etwas

bitten. Und wenn wir wissen, dass er uns hört, um was wir auch bitten, so wissen wir, dass wir das Erbetene haben» (1. Joh. 5,14-15).

Andacht aus „Manna am Morgen“,
H. E. Alexander



H. E. Alexander
Manna am Morgen
ISBN 9782826050322
17,90 € zzgl. Versand.
Bei uns im Buchladen
erhältlich.

Liebe Freunde des Haus Felsengrund

Herzlichen Dank für ihre Verbundenheit zum Haus Felsengrund, den Mitarbeitern sowie der Fürbitte und alles Mittragen in dieser besonderen Zeit.

Die Sommer- und Herbstzeit war wieder geprägt durch viele Aufenthalte von Gruppen, besonders an den Wochenenden und einigen stark besuchten **Bibelwochen** im August. Auch unsere Freunde der Mission „**Biblical Ministries Worldwide**“ waren wieder mit ca. 100 Teilnehmern eine Woche lang bei uns zu Gast.

Bedingt durch unseren **Personalnotstand** in der Küche, der nun bereits über ein Jahr lang anhält und meine Frau und mich mit in die Position der Küchenleitung zwingt, haben wir vermehrt bei größeren Gruppen wie zum Beispiel Gemeindefreizeiten mit unseren Gästen auf der Terrasse gegrillt. Dies war für alle eine schöne Besonderheit und für uns eine Erleichterung im Arbeitsablauf. Sozusagen eine „Win-Win-Situation“ für alle Beteiligten.

Jedoch dadurch, dass wir nun seit geraumer Zeit selbst unsere Zeit am Herd verbringen, um die Gästezahlen bis zu einem begrenztem Rahmen noch verköstigen zu können, bleiben leider andere notwendige Dinge liegen oder müssen verschoben werden. Die Küchensituation hat sich nochmals seit Oktober verschärft, da unser Rentnerkoch Siegfried Fuhrmann nun aus gesundheitlichen und altersbedingten Gründen nicht mehr mithelfen kann. Wir bitten daher **dringend um Gebet**, dass spätestens ab nächstem Frühjahr wieder eine selbstständig arbeitende **Küchen/Kochkraft** uns unterstützt. Wer hier seinen Auftrag sehen könnte, darf sich gerne bei uns melden. Weitere Informationen erhält man über unsere Homepage oder direkt telefonisch.

Erfreulicherweise haben wir im **Hauswirtschafts/Servicebereich** eine Entlastung erfahren. Seit 1. Oktober hat Frau Debora Berndt, gelernte Hotel-

fachfrau, ihren Dienst aufgenommen. Des weiteren durften wir mit Frau Gordana Levanic als Teilzeitkraft eine offene Stelle im Housekeeping besetzen. Wir freuen uns sehr über ihre Mitarbeit und wünschen ihnen für ihren Einsatz bei uns Gottes reichen Segen.

Im September durften wir unseren **Freundestag** mit rund 120 Besuchern durchführen. Charles Reichenbach referierte über das Thema „Gottes Wirken JETZT, in dieser Weltzeit...“

Zwei inhaltsreiche Vorträge, die sie auch gerne noch bei uns zum Nachhören im MP3-Format anfordern können.

Wenn Sie diesen Freundesbrief in den Händen halten, werden bereits fast alle Bibelwochen in diesem Jahr beendet sein. In den Wochen vor Weihnachten werden wir einige kleinere **Instandsetzungsmaßnahmen** durchführen und, wie bereits im letzten Freundesbrief angekündigt, das **Badezimmer mit Wasserschaden** erneuern. Die Strangleitung haben wir jetzt schon in Eigenleistung mit neuem Material angeschlossen, so dass die zwei darüber liegenden Zimmer wieder nutzbar sind. Das Bad selbst muss vollständig saniert werden. Eine Aufgabe für die sie uns gerne auch finanziell mit unterstützen dürfen. Die reinen Materialkosten werden sich auf ca. 4000 EUR belaufen. Noch in diesem Jahr soll der **Simskasten** rund um Speisesaal und Küche erneuert werden. Nach über 50 Jahren ist das Holz morsch geworden und fällt teilweise schon herunter. Zum Schutz des Daches und aus optischen Gründen ist diese Maßnahme nun dringend erforderlich geworden. Eine Holzbaufirma aus unserem Ort wird die Instandsetzung übernehmen. Die dafür veranschlagten Kosten liegen bei 20.000 €.

Die neue elektronische **Koch-Kippbratpfanne** wird im November eingebaut. Sie soll uns die Arbeit im täglichen Küchenbetrieb um einiges erleichtern. Auf diese Weise versuchen wir den Be-

trieb angesichts unserer Personalsituation trotzdem aufrecht zu erhalten. Diese Investition beläuft sich auf ebenfalls 20.000 EUR. Der Ausbau der Alt-Geräte erfolgte Anfang Oktober ohne größere Schwierigkeit. Nun warten wir, dass sich die entstandene Baulücke in der Küche schnell unproblematisch schließt und wir das neue Gerät in Betrieb nehmen können.



Die Schrift von Dr. G. Wasserzug „**Der Wert des Alters**“ wurde von uns neu aufgelegt. Die Nachfrage für dieses Heft ist ungebrochen groß. Sie können dies bei uns, auch in größerer Menge zur Weitergabe, für 1,20 €/St. erwerben.

Anbei liegt das **Jahresprogramm für 2025**. Wir freuen uns, wenn viele Interessierte das Angebot wahrnehmen und auch im neuen Jahr bei uns zu Gast sind.

Nach Weihnachten, ab dem 27. Dezember, wird das Haus wieder geöffnet sein. Sie sind herzlich eingeladen, mit uns den Jahreswechsel zu verbringen.

Vielen Dank all unseren Freunden für jegliche Unterstützung, besonders im Gebet aber auch finanziell und in Tatkraft. Für die kommende Adventszeit, die vor uns liegenden Weihnachtstage und den Jahreswechsel wünschen wir Ihnen Gottes reichen Segen.

An des HERRN guter Hand gehen wir ins neue Jahr und wissen uns auch dann bei IHM geborgen.

Ihr Roland Bretschneider



Charles Reichenbach - Freundestag



Küche Altgeräte



Warten aufs neue Gerät



Simskasten



Grillen im Garten



Polarlichter im Oktober



Simskasten